



Angaben auf der Getränkekarte

Alkoholfreie Getränke¹⁾

Warme Getränke

| | | | |
|----------------------------------|--|--|------------------------|
| Kaffee crème | | | Fr. 3.70 ²⁾ |
| Milchkaffee (Schale) | | | Fr. 3.70 |
| Schwarztee | | | Fr. 3.70 |
| Heisse Schokolade (Milchgetränk) | | | Fr. 3.70 |

Kalte Getränke

| | | | |
|---|---------|--------|------------------------|
| Milch | offen | 2 dl | ³⁾ Fr. 3.20 |
| Orangensaft ⁴⁾ | offen | 2 dl | Fr. 4.50 |
| Mineralwasser mit Kohlensäure ⁵⁾ | offen | 5 dl | Fr. 4.50 |
| | offen | 3 dl | Fr. 3.60 |
| | offen | 2 dl | Fr. 3.10 |
| Eistee ⁴⁾ | offen | 5 dl | Fr. 4.50 |
| | offen | 3 dl | Fr. 3.60 |
| | offen | 2 dl | Fr. 3.10 |
| Coca Cola, Rivella | Flasche | 3.3 dl | Fr. 4.30 |
| Energy Drink ⁶⁾ | | 2.5 dl | Fr. 4.20 |

Die Preise verstehen sich mit MwSt

⁴⁾ Fruchtsaft, Fruchtnektar, Limonade, Tafelgetränk mit Fruchtsaft etc.

Art. 3 ff Verordnung über alkoholfreie Getränke
Fruchtsaft ist reiner, **unverdünnter** Saft.

Achtung **Auslobung „frisch“ bei Fruchtsaft**: Unter der ergänzenden Bezeichnung „frisch“ oder „frisch gepresst“ ist ein unmittelbar vor dem Ausschank frisch gewonnener, unverdünnter, ungezuckerter und in keiner Weise konservierter Saft zu verstehen. Die Anwendung der Auslobung „frisch“ gilt sinngemäss auch für Gemüsesäfte. Sachbezeichnungen und Definitionen zu weiteren alkoholfreien Getränken (u.a. auch Kaffee, Tee) sind ebenfalls in der Verordnung über alkoholfreie Getränke umschrieben.

Achtung: **Süssgetränke sind kein Mineralwasser.**

5) Mineralwasser

Art. 10 ff Verordnung über Trink-, Quell- und Mineralwasser
Achtung: **Trinkwasser (Leitungswasser)**, dem Kohlendioxid zugegeben wurde, darf **nicht als Mineralwasser abgegeben** werden, sondern ist als „kohlen-saures Wasser“, „kohlen-saures Trinkwasser“ oder „Siphon“ zu deklarieren.

1) **Angebot alkoholfreie Getränke**

Gemäss Art. 19 Kantonales Gastgewerbe-gesetz muss in jedem Gastgewerbebetrieb mindestens zwei **alkoholfreier Getränke zu einem tieferen Preis als das billigste alkoholhaltige Getränk in der gleichen Menge** angeboten werden.

2) **Detailpreis**

Der tatsächlich zu bezahlende Preis ist in Schweizer Franken bekannt zu geben.

3) **Menge**

Grundsätzlich ist die Mengenangabe vorgeschrieben. **Besonderheiten beim Offenausschank**: Damit der Gast die ausgeschenkte Menge überprüfen kann, müssen Fertiggetränke wie kalte Milch, Frucht- und Gemüsesäfte, Mineralwasser, Süssgetränke, Wein, Bier und Spirituosen in geeichten oder markierten Schankgefässen abgegeben werden (z.B. Gläser). **Ausgenommen sind** mit Wasser angesetzte Getränke (Tee, Kaffee), mit Eis versetzte Getränke sowie Mischungen verschiedener Fertiggetränke oder Mixgetränke auf Basis von Spirituosen, die im Gastlokal ad hoc zubereitet werden (wie „Pina Colada“, „Whisky Cola“).

6) **Energy Drink (coffeinhaltiges Spezialgetränk)**

Art. 23 Verordnung über Speziallebensmittel

Achtung: **Mischungen von Energy Drinks mit Alkohol sind verboten.** Energy Drinks dürfen mit alkoholischen Getränken **nicht als Mixgetränke angeboten** werden (z.B. „Gummibärli“, „Flying Hirsch“). Siehe dazu auch die Packungsaufschrift.



Alkoholische Getränke ¹⁾

Bier ⁸⁾

| | | | |
|-------------|---------|--------------------|------------------------|
| Spezialbier | Flasche | 3.3 dl | Fr. 4.90 ²⁾ |
| Lagerbier | offen | 5 dl ³⁾ | Fr. 4.80 |
| | offen | 3 dl | Fr. 3.80 |
| | offen | 2 dl | Fr. 3.20 |

Weisswein ⁷⁾

| | | | |
|-----------------------------------|---------|------------|--|
| | 1 dl | Fl. 7.5 dl | |
| Buusner Räschling A.O.C. | Fr. 5.- | Fr. 32.- | |
| Fendant du Valais Pierrafu A.O.C. | Fr. 5.- | Fr. 32.- | |

Roséwein

| | | | |
|----------------------------------|---------|------------|--|
| | 1 dl | Fl. 7.5 dl | |
| Oeil-de-Perdrix du Valais A.O.C. | Fr. 5.- | Fr. 33.- | |

Rotwein 1 dl Fl. 7.5 dl

| | | | |
|-----------------------------|----------|----------|--|
| Pratteler Pinot noir A.O.C. | Fr. 5.- | Fr. 33.- | |
| Chianti Classico D.O.C.G. | Fr. 4.50 | Fr. 31.- | |

Spirituosen ⁸⁾

| | | | |
|-------------------------------|------|----------|--|
| Grappa 40 % vol ⁹⁾ | 4 cl | Fr. 11.- | |
| Williams 40 % vol | 4 cl | Fr. 10.- | |

Drinks

| | | | |
|-------------|--|----------|--|
| Whisky Cola | | Fr. 12.- | |
|-------------|--|----------|--|

Die Preise verstehen sich mit MwSt.

⁸⁾ Bier, Spirituosen

Art. 40ff Verordnung über alkoholische Getränke
Bezeichnungen und Definitionen entsprechend Verordnung

⁹⁾ Alkoholgehalt

Art. 84 Verordnung über alkoholische Getränke
Bei Spirituosen muss der Alkoholgehalt auf der Getränkekarte aufgeführt werden. Mindestalkoholgehalt von Spirituosen: 15 % vol. Die Deklarationspflicht bezüglich Alkoholgehalt gilt nicht für Mixgetränke auf Basis von Spirituosen, die im Gastlokal ad hoc zubereitet werden.

⁷⁾ Weine

Art. 6 ff Verordnung über alkoholische Getränke

Weine der Kategorie 1 (mit kontrollierter Ursprungsbezeichnung):

An Stelle Sachbezeichnung „Wein“ kann der geografische Ursprung (Gebiet, Ortschaft, Rebberg wie z.B. Baselbieter, Sonnenberg) verwendet werden.

Hilfe für die Erstellung von Getränkearten:

Bei Weinen mit Ursprungsbezeichnungen werden häufig

auf Weinetiketten Abkürzungen wie „A.O.C.“ (Wein aus CH und F), „D.O.C.G.“ (Wein aus I), „D.O.C.“ (Wein aus I und E) aufgeführt.

Weine der Kategorie 2 (mit Herkunftsbezeichnung):

Sachbezeichnung „Tafelwein“, ergänzt durch die Angabe der geografischen Herkunft.

Auch Sachbezeichnung „Landwein“, sofern diese auf der Weinetikette der Flasche steht, ergänzt durch die Angabe der geografischen Herkunft (z.B. Baselbieter Landwein).

Weine der Kategorie 3 (ohne kontrollierte Ursprungs- oder Herkunftsbezeichnung):

Angaben über Ursprung, Herkunft, Rebsorte und Jahrgang sind verboten. Weine dieser Kategorie werden in Restaurants praktisch nie angeboten.

Nicht ausreichend: Die alleinige Angabe eines Phantasienamens, der Traubensorte (z.B. Merlot) oder einer Bezeichnung wie „Hausmarke“ oder „Hauswein“.

Abgabe alkoholischer Getränke an Kinder und Jugendliche

Alkoholische Getränke müssen so zum Verkauf angeboten werden, dass sie **von alkoholfreien Getränken deutlich unterscheidbar** sind. Am Verkaufspunkt ist ein gut les- und sichtbares **Plakat** anzubringen, auf welchem darauf hingewiesen wird, dass die Abgabe alkoholischer Getränke an Kinder und Jugendliche verboten ist.

Quelle Amt für Verbraucherschutz Lebensmittelkontrolle Aargau

